



TRIOSTOP

Dichtsystem

Verarbeitungshinweise

Das **TRIOSTOP Dichtsystem** gewährleistet eine fachgerechte und umlaufende Abdichtung der inneren und äußeren Anschlussfuge von Fenstern und Außentüren im Neubau, in Verbindung mit Nassputz. Die Anforderungen gem. DIN 4108, DIN 18355, EnEV und Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren werden erfüllt.

Die einzelnen Systemkomponenten

INNEN: AnputzDichtleisten Serie AIR (rotes Schaumband)

- AnputzDichtleiste AIR (einteilig)
Bewegungsaufnahme ≥ 2 und < 4 mm
für kleinformatige Bauteile
- AnputzDichtleiste AIR Membran (mehnteilig)
Bewegungsaufnahme ≥ 4 mm
für klein- und großformatige Bauteile

AUSSEN: AnputzDichtleisten Serie RAIN (grünes Schaumband)

- AnputzDichtleiste RAIN (einteilig)
Bewegungsaufnahme ≥ 2 und < 4 mm
für kleinformatige Bauteile
- AnputzDichtleiste RAIN Membran (mehnteilig)
Bewegungsaufnahme ≥ 4 mm
für klein- und großformatige Bauteile
- AnputzDichtleiste WDV Membran (mehnteilig)
Bewegungsaufnahme ≥ 4 mm
für klein- und großformatige Bauteile
für alle gängigen WDV-Systeme

KlebeDichtstoff

- silikonfrei
- hochelastisch
- Hybriddichtstoff (silanterminiertes Polymer)

Dichtfolie AIR

- mit Kontaktklebeband für Befestigung am Bauelement (Sohlbankprofil)
- Alu-Einlage

Fugendichtband RAIN

- Fugenbreite 1-2 mm, 20/1-2
- Fugenbreite 5-12 mm, 20/5-12
- Fugenbreite 11-25 mm, 25/11-25
- dauerelastisch, hohe Dauerbewegungsaufnahme

Alu-Fensterbank RAIN

- 20 mm Gleitabschluss zum Dehnungsausgleich
- Ausklinkung für Rollladenführung möglich
- 150 bis 400 mm Ausladung
- Tropfnase 40 mm

Benötigtes Werkzeug

Gehringsschere, Montageroller, Klingenschere, handelsübliche Kartuschenpistole, Schraubendreher/Kreuzschlitz, Andrückrolle mit Gummibelag.

Bei großen Temperaturunterschieden zwischen Lager- und Montageort dürfen die Produkte erst nach der erforderlichen Temperaturangleichung verarbeitet werden.

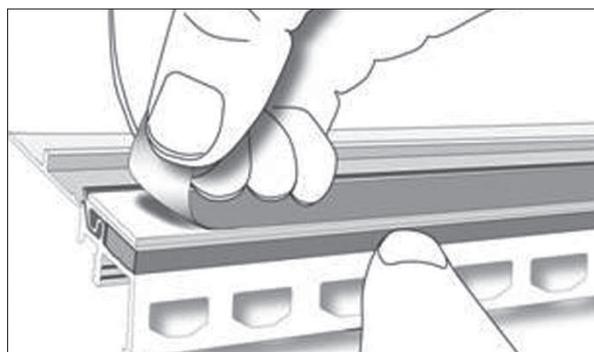
Montage der AnputzDichtleisten

Verarbeitungs- u. Untergrundtemperatur: $+5^{\circ}\text{C}$ bis $+35^{\circ}\text{C}$.

1. Klebeflächen am Bauelement (Fenster/Türe) fett- und staubfrei mit **TRIOSTOP Reiniger** reinigen. Dichtleiste klebt nicht auf feuchtem Untergrund! Haftzugsprüfung (Klebeprobe) durchführen. Beim ruckartigen Abziehen der Dichtleiste muss ein Schaumbruch entstehen.
2. **Dichtleisten** (rotes Schaumklebeband innen, grünes Schaumklebeband außen) oben und seitlich passend zum Bauelement ablängen. Eventuelle Eckverbindungen mittels **Gehringsschere** auf Gehring schneiden, oder alternativ stumpf stoßen. Wichtig: **Dichtleisten** nicht press stoßen.



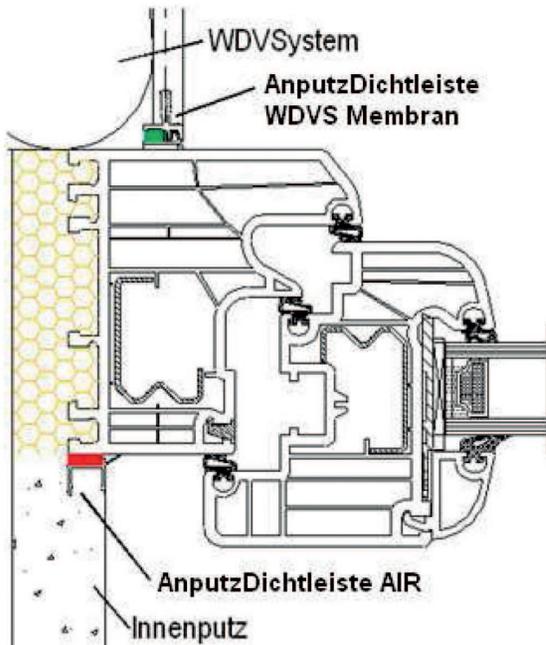
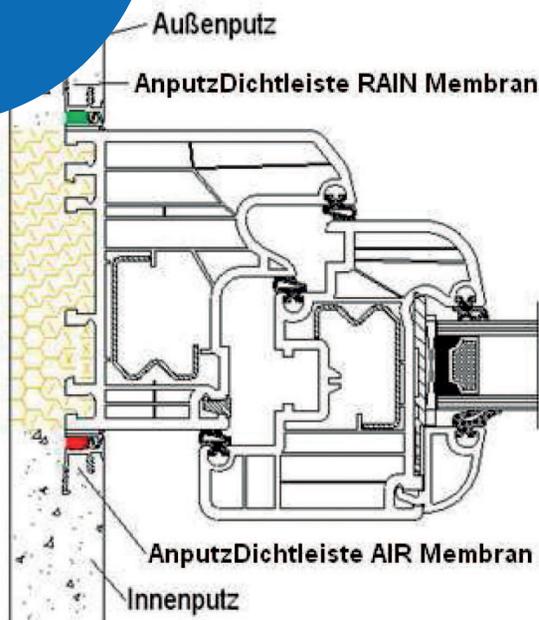
3. Eventuell überstehenden Montageschaum bündig zum Blendrahmen entfernen. Schutzfolie des Schaumklebebandes an einem Ende der **Dichtleiste** ein Stück ablösen und Dichtleiste mit der Klebefläche des Schaumklebebandes am oberen Ende des Blendrahmens fixieren. Schutzfolie schrittweise nach unten abziehen und die **Dichtleiste** nach und nach an den Blendrahmen mit einem Montageroller andrücken. Bei WDV-Systemen auf eine ausreichende Blendrahmenüberdeckung gem. DIN 4108 Beiblatt 2 achten. Der seitliche Abziehstreifen darf erst nach ausreichender Erhärtung der Putzlage entfernt werden!



4. Innen **AnputzDichtleiste AIR** auf die Fensterbank stoßen und Anschlussstelle mit **KlebeDichtstoff** abfugen. Außen **AnputzDichtleiste RAIN/WDVS** auf den Gleitabschluss der **Alu-Fensterbank RAIN** aufkleben. Stöße mit **KlebeDichtstoff** andichten

AnputzDichtleisten satt und hohlraumfrei einputzen!

Verarbeitungshinweise

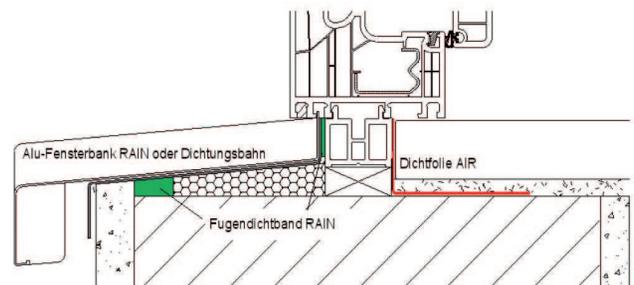


Montage der Alu-Fensterbank RAIN

Zum Herstellen einer schlagregendichten Brüstungsausbildung im Außenbereich. Die Ausbildung einer zweiten wasserführenden Ebene unter der Fensterbank entfällt. Bei WDV-Systemen sind die Angaben des Planers sowie die DIN 4108 Beiblatt 2 zusätzlich zu beachten.

1. Fugendichtband RAIN 20/1-2 auf die Länge der Alu-Fensterbank RAIN + ca. 3 cm von der Rolle abschneiden. Abdeckpapier des SK-Klebestreifens abziehen und das Fugendichtband RAIN spannungsfrei auf die gereinigte Rückseite des Fensterbankfalzes aufkleben. Die Oberkante des Fugendichtbandes sollte dabei bündig zur oberen Falzkannte liegen.
2. Alu-Fensterbank RAIN anschließend am BlendrahmenSohlbankprofil mittels mitgelieferten Schrauben befestigen (mind. 4 Schrauben/m). Der Blendrahmen soll im Anschluss untergriffen werden. Die Schutzfolie ist innerhalb 3 Monaten rückstandslos zu entfernen. Alle 60 cm sind zur Vertikalabstützung Variohalter zu montieren. Bei Terrassen- und Balkontüren wird die Montage der Austrittsbank RAIN empfohlen.
3. Die Anschlussfuge zwischen Gleitabschluss und Verputz ist nachträglich mit Klebedichtstoff abzufugen (Rundschnur einlegen) oder mit Dichtleisten zu versehen. Der Gleitabschluss soll in die Dämmung eingreifen.
5. In die Anschlussfuge unterhalb der Alu-Fensterbank RAIN zur vorderen Brüstungskante Fugendichtband RAIN gem. nachfolgender Tabelle/Zeichnung einlegen.

Abdichtungsleistung bis 600 Pa																										
Banddimension	Einsatzbereiche/Fugenbreite in mm																									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
20/1-2	■																									
20/5-12																										
25/11-25																										



Montage der Dichtfolie AIR

Mit der Dichtfolie AIR wird im inneren Brüstungs- oder Bodenbereich ein luftdichter, gegenüber außen dampfdiffusionsdichterer Anschluss (Funktionsebene 1) hergestellt.

Verarbeitungs- u. Untergrundtemperatur: +5° C bis +35° C.

1. Dichtfolie AIR unter Berücksichtigung der Einbindung in die Leibung ab-längen. Das Abdeckpapier des SK-Klebestreifens abziehen und Dichtfolie im Bereich des Fensterbankanschlusses an das Bauelement sorgfältig andrücken.
2. Zum Verkleben der Dichtfolie AIR im Brüstungsbereich TriOOSTOP Klebedichtstoff auf die staub- und fettfreie Brüstung oder auf die Dichtfolie AIR auftragen und spannungsfrei (Schlaufe bilden) anpressen. Leibungsbereich (Ecken) ausbilden. Überlappungen in den Ecken sowie sonstige Öffnungen mit Klebedichtstoff schließen. Nun kann die innere Fensterbank gesetzt werden.

Die Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die Eignung der Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck ist vom Verarbeiter eigenverantwortlich zu überprüfen. Die Technischen Merkblätter der einzelnen Systemkomponenten sind gesondert zu beachten. Keine Gewährleistung für Druckfehler und Irrtümer. Änderungen vorbehalten!



TRiooo Building Systems GmbH
 Ziegelbreite 6 · D-84166 Adlkofen bei Landshut
 Tel. +49 (0)8707 93852-0 · Fax +49 (0)8707 93852-29
 E-Mail: info@triooo.eu · Web: www.triooo.eu
 Stand 08/2011